

Premiere im Beckumer Stadttheater



Die jungen Schauspieler des Literaturkurses des Albertus-Magnus-Gymnasiums laden am Samstagabend um 20 Uhr mit dem Stück „Die Welle“ ins Beckumer Stadttheater am Lippweg ein.

## Literaturkursus zeigt „Die Welle“ bei den Schultheater-Tagen

**Beckum (gl).** Wie entsteht eigentlich Faschismus? Und wäre er heute noch möglich? Mit diesen Fragen haben sich die 16 Schüler des Literaturkurses von Julia Rausch des Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasiums im Rahmen der Inszenierung des Stücks „Die Welle“ auseinandergesetzt.

Am Samstag, 10. Juni, um 20 Uhr ist nach sechs Monaten Probezeit nun die Premiere auf der Bühne des Stadttheaters am Lippweg in Beckum.

Das Theaterstück von Axel Ziemke basiert auf dem gleichnamigen Roman des Autors Morton Rhue aus dem Jahr 1985. Das

Buch war und ist Schullektüre, denn es hat in seiner thematischen Dringlichkeit nichts an Aktualität verloren, teilten die Verantwortlichen mit. In dem Roman geht es um den Lehrer Mr. Ross, der sich zu einem ungewöhnlichen Experiment im Geschichtskursus entschließt. Er möchte seinen Schülern beweisen, dass eine Anfälligkeit für faschistisches Handeln und Denken auch heute noch vorhanden ist. Doch mit der Bewegung, die er bei den Jugendlichen auslöst, gerät sein Experiment außer Kontrolle.

Bei der Inszenierung des Stücks zeigten die Schüler des Literatur-

kurses eine besondere schauspielerische Entwicklung. Gerade bei der Einübung schwieriger Szenen bewiesen sie Engagement und Geduld. Die Umsetzung des Theaterprojekts gelang dem Kursus auch durch die Zusammenarbeit mit der Technik-AG des AMG, die für die Video- und Tonaufnahmen in dem Stück verantwortlich sind. Darüber hinaus erhielt der Kursus bei der Gestaltung eines tänzerischen Elements Hilfe durch die Sportlehrer.

**i Karten sind im Bürgerbüro unter ☎ 02521 / 2922 oder unter [tickets.filou-beckum.de](https://tickets.filou-beckum.de) im Vorverkauf erhältlich.**